

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011

Themen: Siehe Tagesordnung

Ort: Gaststätte *Haus Ratte*
Frohlinde

Datum: 08.04.2011

Teilnehmer:	Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 20:25 Uhr
--------------------	--------------------------	------------------------

Mitglieder und Vorstand der Gemeinschaft *Kirchlinder Berg*

Diese Versammlung war die neunte ordentliche Versammlung der Gemeinschaft *Kirchlinder Berg*.

Tagesordnung

Begrüßung

Burkhard Peuschel begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es waren 21 Personen anwesend, von denen 15 stimmberechtigt waren. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Jahresbericht

Regenrückhaltebecken und Wiederinstandsetzung des Weges: Nach zwei Jahren konnte bei einem Termin im Umweltamt eine Einigung zur Wiederherstellung des Weges hinter den Häusern am Sperkelweg erzielt werden. Das Regenrückhaltebecken wird vergrößert (erhöht). Der Abfluss aus dem Becken wird mit einem 200 mm-Entwässerungsrohr neu verlegt und in die Regenwasserkanalisation zwischen den H eingeleitet. In diesem Rahmen wird der Weg im oberen Bereich durch das bauausführende Unternehmen instand gesetzt. Die Reparatur des Weges vom Karrenweg bis zum Spielplatz erfolgt anschließend durch ein anderes Unternehmen. Die Bauarbeiten zur Erweiterung des Regenrückhaltebeckens und die Verlegung des neuen Abflussrohres haben bereits begonnen.

Auf der Streuobstwiese sollen noch in diesem Herbst neue Bäume gepflanzt werden. Im Vorfeld will der Vorstand eine Reinigung zur Müllbeseitigung organisieren.

Burkhard Peuschel bedankte sich bei allen aktiven Helfern und weiteren Beteiligten für ihr Engagement beim Siedlerfest im letzten Sommer.

Statt eines Siedlerfestes ist für diesen Sommer eine gesellige Zusammenkunft auf der Streuobstwiese, vermutlich noch vor den Sommerferien, geplant.

Der mittlerweile schon traditionelle Neujahrsempfang wurde bei trockener Kälte mit Glühwein, Punsch und Pils erneut gut angenommen.

Eine neue Vorlage für eine eigene Satzung ist durch den Zusammenschluss der drei Verbände zum Verband Wohneigentum Nordrhein-Westfalen e.V. vorhanden und wird bis zur nächsten JHV durch den Vorstand gesichtet und vorbereitet.

Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers

Udo Metzinger berichtete über Ein-/Ausgaben des vorangegangenen Jahres und den Kassenstand. Der Kassenprüfungsbericht vom 04.04.2011 wurde von Claudia Klaus vorgetragen. Es gab keine Beanstandung der Kassenführung. Es waren alle Transaktionen vollständig und nachvollziehbar. Alle Buchungen wurden korrekt durchgeführt.

Entlastung des Vorstandes

Claudia Klaus beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet (Ja-Stimmen: 15, Enthaltungen: 0, Gegenstimmen: 0).

Claudia Klaus stellte ihr Ehrenamt als Kassenprüferin zur Verfügung.

Burkhard Peuschel bedankte sich bei Claudia Klaus für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Udo Metzinger schlug als neuen Kassenprüfer den nicht anwesenden Heribert Heinze vor.

Heribert Heinze wird einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt (Ja-Stimmen: 15, Enthaltungen: 0, Gegenstimmen: 0).

Verschiedenes

Burkhard Peuschel berichtete vom Zusammenschluss der drei bisherigen Verbände zum neuen Verband Wohneigentum Nordrhein-Westfalen e.V.

Die Abwasserdichtigkeitsprüfung muss in der Siedlung durch jeden Haushalt bis 2015 durchgeführt werden. Zusätzlich muss auch die Stadt Dortmund die Dichtigkeitsprüfung ihrer Abwasserrohre vornehmen. Inwiefern diese Prüfungen gleichzeitig durchgeführt werden müssen/sollten und ob es daher ggf. zu einer Verschiebung des Termins 2015 kommen kann, ist noch nicht endgültig geklärt. Ob die Prüfung im Rahmen einer Sichtprüfung (Kamera) oder Druckprüfung durchgeführt werden muss, ist ebenfalls noch nicht endgültig geklärt – die Tendenz geht zu einer Sichtprüfung. Der Vorstand beabsichtigt deshalb zur nächsten Jahreshauptversammlung einen Experten des Tiefbauamtes zur Klärung der Fragen rund um die Abwasserdichtigkeitsprüfung einzuladen.

Die Feuerstättenverordnung wurde durch EU-Recht neu geregelt. Hintergrund ist die Aufhebung des Schornsteinfegermonopols. Der Bezirksschornsteinfeger hat auf Basis der neuen rechtlichen Regelungen jedem Haushalt in regelmäßige Abständen bzw. bei Änderungen der Feuerstätten einen kostenpflichtigen Feuerstättenbescheid auszustellen. Mit diesem Bescheid kann nach einer Übergangsregelung jeder Haushalt einen Schornsteinfeger oder berechtigtes Unternehmen nach Wahl mit der Wartung der eigenen Feuerstätten beauftragen, ist allerdings auch für die zeitgerechte Durchführung und die Übermittlung der Ergebnisse an den Bezirksschornsteinfeger verantwortlich.

Die Gemeinschaft *Kirchlinder Berg* ist auf 72 Mitglieder angewachsen.

Die Jahreshauptversammlung wurde um 20:25 Uhr geschlossen.

Daniel Barbirato
(Schriftführer)

Stammtisch im *Haus Ratte* in Frohlinde an jedem ersten Werktagsdienstag im Monat (ab 19:30 Uhr)